

Turnierbericht zu Herne

Eine Premiere kündigte sich an. Zum ersten Mal hatten wir den hochschulport-eigenen Kleinbus gemietet, um uns damit auf den Weg zu einem Einradhockeyturnier zu machen. Dies war zum einen viel zeitsparender und bequemer als mit dem Wochenendticket der Deutschen Bahn und zum anderen viel geselliger als mit zwei Privat-Pkws zu fahren.

Morgens um 7:45 Uhr fuhren wir zu siebt los in Richtung Ruhrpott. Nachdem wir eine weitere Mitspielerin in Bielefeld eingesammelt hatten, ging es direkt nach Herne, welches wir pünktlich zu unserem ersten Spiel erreichten (trotz erster Schwächen des Busses auf 5 Minuten genau in der Zeitschätzung).

Da unsere drei Gegner in der Vorrunde alle mindestens 12 Plätze vor uns in der Tabelle standen, starteten wir entsprechend locker in das erste Spiel. Richtig geweckt wurde unser Ehrgeiz dann bei unserem Spiel gegen die Marsupilamis. Dieses verlief zunächst unerwartet ausgeglichen. Zuletzt mussten wir uns aber doch mit 1:3 geschlagen geben, was wohl nicht zuletzt daran lag, dass unsere Gegner zwar noch regelkonform aber doch unnötig hart spielten.

In der Zwischenrunde trafen wir dann auf das uns nicht unbekannt Team der Dresdener. Dieses Spiel war ein erbitterter Kampf, das letztendlich in der Verlängerung ausgetragen werden musste. Leider war der Schiedsrichter offensichtlich bestochen worden, denn mehrmals gab er den Gegnern einen Freistoß, nachdem diese uns gefoult hatten. So gewannen leider die Dresdner nach Verlängerung knapp mit 3:2 - eine Niederlage, die eigentlich unser Sieg hätte sein müssen.

Zuletzt konnten wir uns dann auf ein interessantes Spiel um den siebten Platz gegen die „Lauwarmen Reifen“ (Nachwuchs des Ligateams „Heiße Reifen“; aus Herne), freuen. Diese Partie wurde auch die schönste des Tages. Unerwarteterweise bekam die Nachwuchsmannschaft Unterstützung durch ihren Trainer, einen Top-Spieler des Teams „Bypass Bochum“. Gegen ihn als Torwart Tore zu erzielen, war keine leichte Aufgabe. Dennoch gelang es uns einige Male, so dass wir nach zwei hart umkämpften Halbzeiten als knapper Sieger mit 7:6 vom Platz gehen konnten. Die Entscheidung hätte vielleicht sogar noch eindeutiger ausfallen können, wenn unser Torwart nicht in den letzten Minuten noch aus den eigenen Reihen vom Rad geholt worden wäre. Aber das sind Spekulationen, derer wir uns nicht weiter hinzugeben brauchen - der Sieg (zumindest für dieses Spiel) war unser. Besonders hervorzuheben sind dabei noch die Leistungen unserer Turnierneulinge Anna und Achim, die bis zum Schluss unerbittert gekämpft haben. Euphorisch und frisch gestärkt (die Versorgung war wie schon bei den letzten Malen in Herne dank der fleißigen Mütter wieder hervorragend) ging es dann um 16 Uhr wieder zurück gen Hannover. Geschätzte Ankunftszeit: 18:45 Uhr. Die ersten paar Kilometer waren dabei auch gar kein Problem, nur die Berge (na ja, soweit es die auf dem Weg vom Ruhrpott nach Hannover überhaupt wirklich gibt) machten dem Bulli etwas zu schaffen. Zumindest machte er bergauf derartig schlapp, dass wir uns mit Mühen bei 50 km/h die Steigung hinaufgekämpft haben - sogar die LKWs sind mühelos an uns vorbeigezogen (zu ihrer sichtlichen Erheiterung). So war der Kampf für uns mit dem Turnier noch

nicht vorbei -; wir lieferten und einen heißen Fight mit einem Brummi, der an der Steigung uns überholte, den wir bergab dann aber wieder kassierten. So ging das einige Mal hin und her, der Brummi-Fahrer lachte, wir lachten, nur unserem Fahrer stand der Schweiß auf der Stirn, um Sorge, der Bulli könnte ganz seinen Geist aufgeben... -; Letztlich haben wir aber gewonnen!

Trotz dieser technischen Schwierigkeiten (der Bus sollte wirklich mal überholt werden, damit er nicht ständig überholt wird), sind wir punkt 18:45 Uhr dann doch noch sicher an unserem Ausgangspunkt angekommen, von wo aus sich das Team wieder über Hannover verstreute. Wie auf der Hinfahrt mit dem Einsammel-Service wurden dabei auf der Rückfahrt besonders verdiente Spieler zu Hause abgesetzt.

Damit endete ein schöner Turniertag und wir freuen uns auf unser nächstes Turnier.